Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 18.02.2014		
Beratungspunkt	Neugestaltung Bereich Stadtkirche / Residenz - 6. Sachstandsbericht		
Anlagen	2		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-133/12 4-083/13 4-125/13	Sitzung GR-Ö GR-Ö GR-Ö GR-Ö/NÖ– Ortstermin	Datum 29.01.2013 25.06.2013 10.09.2013 13.12.2013

Erläuterungen:**1. Sachstand**

Der Gemeinderat wurde letztmals am **25. Juni 2013** umfassend über das Projekt Neugestaltung Bereich Stadtkirche / Residenz informiert. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. *Den Entwürfen für den 2. und 3. Bauabschnitt der Freianlagen und Verkehrsflächen im Bereich Stadtkirche / Residenz einschließlich der zugehörigen Kostenberechnung wird zugestimmt.*
2. *Dem Entwurf für das Erschließungsbauwerk Donauquelle (Treppe/Aufzug) und der zugehörigen Kostenberechnung wird zugestimmt.*
3. *Der Sachstandsbericht und die Informationen zur Sanierung des historischen Bauwerks Donauquelle werden zur Kenntnis genommen.*
4. *Die Firma Riegger wird beauftragt, die Nachträge Nr. 2, Nr. 4, Nr. 6 bis Nr. 10 zum Gesamtkostenansatz von 107.065,97 € auszuführen.*

(einstimmig)

Am **10. September 2013** hat der Gemeinderat sich im Rahmen des 5. Sachstandsberichtes detailliert mit dem Beleuchtungskonzept befasst. Dem vom Büro Lohrberg vorgestellten Konzept wurde einstimmig zugestimmt.

2. Ergebnis des Ortstermins am 13. Dezember 2013

Am **13. Dezember 2013** fand mit dem Gemeinderat ein Ortstermin im Bereich Stadtkirche / Residenz statt. Hierbei wurden folgende Punkte besprochen:

a) Pflanzen eines Ersatzbaumes im Bereich der Brigachstufenanlage

Die Prüfung hat ergeben, dass aufgrund von Versorgungsleitungen (Gashochdruckleitung, Telekom, Kabel BW, Stromversorgung) nicht gepflanzt werden kann. Der Aufwand für die Umlegung der Versorgungsleitungen ist unverhältnismäßig hoch.

b) Hölzerne Auflagerflächen im Bereich der Brigachstufenanlage

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, auf die hölzerne Auflagerflächen im Bereich der Brigachstufen zu verzichten. Hierzu gab es keine Bedenken.

c) Sanierung der Arkaden, Karlstraße 67, 69 und 71

Bei der weiteren Detailplanung des 2. Bauabschnittes wurde im November 2013 festgestellt, dass die Stützen / Säulen im Bereich der Arkaden in einem desolaten Zustand sind. Die Prüfung ergab, dass diese im Zuge der Bauausführung des 2. Bauabschnittes saniert werden müssen.

Es bestand Einigkeit, dass die betroffenen Eigentümer trotz unterschiedlicher Vertragslage gleich behandelt werden müssen. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Lösung zu finden, die eine unterbrechungsfreie Baustelle „Neugestaltung des Kirchplatzes“ ermöglicht.

d) Donauquelle

Die Steine trocknen langsam. Die Fertigstellung der Quellfassung wird sich daher in den Sommer bzw. Herbst 2015 verschieben. Auch ist der Zustand der Steine deutlich schlechter als erwartet.

3. Bauabschnitt 1: Tiefbauarbeiten – Vergabe Nachträge 5, 11, 13, 16 und 17 und Massenmehrungen an Firma Riegger

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 25. Juni 2013 Nachträge in Höhe 107.065,97 € an die Firma Riegger vergeben. Während der Bauausführung wurden fünf weitere Nachträge in Höhe von ca. 42.000,-- € eingereicht.

Nachtrag 5	2.500,00 €	Stufen schneiden
Nachtrag 11	10.428,80 €	Fugen Pflasterbett
Nachtrag 13	24.117,02 €	Treppenanlage
Nachtrag 16	2.601,74 €	herstellen Winkelstützmauer
Nachtrag 17	2.156,27 €	herstellen Winkelstützmauer

Summe 41.803,83 €

Weiterhin sind Massenmehrungen im Wert von 30.000,-- € angefallen, die über eine Auftragsenerweiterung beauftragt werden müssen. Die geprüfte Gesamtsumme beträgt 71.803,83 €.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

4. Für 2014 geplante Baumaßnahmen (Anlage 1)

Die Submission für die Tiefbauarbeiten des 2. Bauabschnittes fand am 28. Januar 2014 statt. Die Vergabe erfolgt durch eine separate Vergabevorlage in der heutigen Sitzung. Ebenfalls ausgeschrieben wurden die Schlosserarbeiten. Submission zu

diesem Gewerk war am 5. Februar 2014. Auch hierzu gibt es eine separate Vergabevorlage in der heutigen Sitzung.

Während bei den Schlosserarbeiten die veranschlagten Mittel ausreichen, müssen bei den Tiefbauarbeiten **295.000,-- €** nachfinanziert werden. Verschiedene Positionen werden von den drei Tiefbauunternehmen deutlich teurer angeboten als vom Büro Lohrberg, stadtdlandschaftsarchitektur, Stuttgart, geschätzt. Hierzu zählt auch der vom Gemeinderat ausgesuchte Granitplattenbelag für den Kirchplatz.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

a) Arbeiten im Kreuzungsbereich Karlstraße/ Moltkestraße/ An der Stadt Kirche

Zuerst werden die Versorgungsleitungen im Kreuzungsbereich der Karlstraße / An der Stadtkirche und Moltkestraße verlegt. Parallel dazu muss der Fahrbahn- und Gehwegbelag in der Fürstenbergstraße, Bereich Arkaden, ausgebaut werden. Im Anschluss erfolgt der Straßenbau und Herstellung des behindertengerechten Zuganges zur Bibliothek. Damit die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich An der Stadtkirche / Fürstenbergstraße / Karlstraße und Zufahrt Moltkestraße ausgeführt werden kann, ist eine Vollsperrung erforderlich. Die Vollsperrung wird voraussichtlich 8 Wochen dauern. Nach Fertigstellung ist die Zufahrt über die Straße An der Stadtkirche in Richtung Karlstraße und Moltkestraße wieder möglich.

b) Sanierung Arkaden mit Straßenbau – Teilbereich Fürstenbergstraße –

Damit die Arkaden saniert werden können, muss in diesem Teilbereich als erstes der vorhandene Fahrbahnbelag, die Randeinfassung und der Plattenbelag in den Arkaden entfernt werden. Diese Arbeiten sollen ab Anfang April 2014 ausgeführt werden. Mit der Sanierung der Arkaden soll Mitte April begonnen und bis Mitte Juni 2014 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Anschließend wird der neue Plattenbelag hergestellt. Die komplette Sperrung des Bereiches zwischen Arkaden und Kirche wird voraussichtlich von Anfang April bis Ende Juli 2014 für den Verkehr (einschließlich Fußgänger) dauern. Im Anschluss wird der Kirchplatz hergestellt.

Die Baukosten für die Sanierung der Arkaden in Höhe von **150.000,-- €** sind überplanmäßig zu finanzieren.

c) Neubau der Treppenanlage und des Aufzugs zur Donauquelle

Mit Treppenbau- und Rohbauarbeiten für den Aufzug soll im Mai 2014 begonnen werden. Die Fertigstellung des Rohbaus ist im November 2014 geplant. Die technische Inbetriebnahme des Aufzugs soll im 1. Quartal 2015 erfolgen.

Zwischen der Fertigstellung des Rohbaus und der Lieferung des Aufzuges liegen nach aktuellen Herstellerangaben derzeit fünf Monate.

d) Sanierung Donauquelle

Der Abbau der Donauquelle wurde im November 2013 abgeschlossen. Die zu sanierenden Steine wurden bei den Technischen Diensten und beim Naturstein-

Restaurator zur Austrocknung gelagert. Diese werden durch Messsensoren von der MTA Stuttgart überwacht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ergaben die Messdaten, dass die Steine zwischen 100 % und ca. 80 % Wassersättigung liegen. Der Steinkonservator, Herr Eger, hatte von Anfang an darauf hingewiesen, dass es keine Richtwerte für die Dauer des Trocknungsprozesses gibt.

Beim Ausbau der Sandsteine hat sich gezeigt, dass mehr Platten als angenommen rekonstruiert werden müssen. Die ausgebauten Platten zeigen größere Schäden, die nicht saniert werden können. Die Pläne für die neu zu ersetzenden Steine werden derzeit erarbeitet. Auf Grundlage der Planung wurden die Kosten fortgeschrieben. Es müssen **140.000,-- €** in 2015 finanziert werden.

Mit den Rohbauarbeiten im Bereich der Quelfassung wird voraussichtlich im März / April 2014 begonnen. Diese werden im 3. Quartal 2014 abgeschlossen sein.

Der Wiederaufbau der Quelle soll voraussichtlich im 2. Quartal 2015 erfolgen. Die Freianlagen / Geländemodellierung / gärtnerische Arbeiten sollen ab dem 4. Quartal 2014 ausgeführt werden. Die Fertigstellung der Quelfassung wird sich in den Sommer bzw. Herbst des Jahres 2015 verschieben.

e) Kirchplatz

Im Bereich des Kirchplatzes erfolgt zunächst der Erdabtrag bis auf das Erdplanum für den neuen Aufbau (Frostschutz, Plattenbelag) des Platzes. Das Erdplanum wird auf der Ostseite (Schloss) gegen eindringendes Wasser in die Stützwand abgedichtet. Im Anschluss müssen die Entwässerungsanlagen / Kanäle und Stromkabel für die Beleuchtung verlegt werden, Dann erfolgt der Bau der Schichten und Decken. Diese Arbeiten sollen bis Ende November 2014 abgeschlossen sein.

5. Finanzierung (Anlage 2)

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat zur Finanzierung der Baumaßnahmen im Residenzbereich folgenden Kostenansätze beschlossen:

	2014	2015
Donauquelle	665.600,-- €	340.000,-- €
Treppenanlage/Aufzug	851.800,-- €	
Frei-/Verkehrsanlagen	873.600,-- €	
Summe	2.391.000,-- €	340.000,-- €

Aufgrund der zusätzlich notwendigen Sanierungsarbeiten an den Arkaden und des Submissionsergebnisses Tiefbauarbeiten ergibt sich folgender zusätzlicher Finanzierungsbedarf.

	2014	2015
Donauquelle	665.600,-- €	340.000,-- € + 140.000,-- €
Treppenanlage/Aufzug	851.800,-- €	
Frei-/Verkehrsanlagen	873.600,-- € + 295.000,-- €	
Sanierung Arkaden	+ 150.000,-- €	
Summe	2.391.000,-- € + 445.000,-- €	340.000,-- € + 140.000,-- €
Gesamtsumme	2.836.000,-- €	480.000,-- €

Der zusätzliche Finanzbedarf in 2014 (**445.000,-- €**) muss durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden. Nach einer Entnahme in Höhe von 445.000,-- € beträgt die Höhe der allgemeinen Rücklage noch 1.801.403,98 €. Die Höhe der Mindestrücklage beträgt 1.242.232,61 €.

Erläutert werden kann, dass am 15. Juli 2013 ein zusätzlicher Antrag auf Erlangung eines Zuschusses aus Denkmalfördermitteln in Höhe von 518.000,-- € gestellt wurde. Die Denkmalbehörde hat eine Entscheidung über diesen Antrag bis heute vertagt, da bereits Ende 2013 absehbar war, dass die im Förderantrag genannte Baukostensumme nicht gehalten werden kann. Der Förderantrag wird derzeit aktualisiert. Eine Entscheidung über den Förderantrag wird im Frühjahr 2014 erwartet. Ein möglicher Zuschuss, der über der bereits veranschlagten Einnahme von 190.000,-- € liegt, kann dann der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

1
2
3
5
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der überplanmäßigen Finanzierung in Höhe von 150.000,-- € aus den allgemeinen Rücklagen für die Sanierung der Arkaden wird zugestimmt.
2. Der überplanmäßigen Finanzierung in Höhe von 295.000,-- € für die Tiefbauarbeiten aus der allgemeinen Rücklage wird zugestimmt.
3. Die Mehrkosten in Höhe von 140.000,-- € für die Sanierung der Donauquelle sind im Haushalt 2015 einzustellen.
4. Die Firma Riegger wird mit den Nachträgen in Höhe 41.803,83 € beauftragt. Der Auftrag wird um die Massenmehrungen im Wert von 30.000,-- € erweitert.
5. Der Sachstandsbericht und die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Beratung: